

# Gemeinderat Steinfort plant einen Kindergemeinderat

Umbesetzung bei Kommissionen und Syndikaten

Einleitend zur gestrigen Sitzung des vollständig erschienenen Gemeinderats in Steinfort begrüßte Bürgermeister Guy Pettinger als Zuhörer die 6. Schulklasse von Lehrer Christian Kohlen. Anlass des Besuchs ist die geplante Erstellung eines Kindergemeinderats, der demnächst die Interessen der Schulkinder der Gemeinde Steinfort vertreten soll.

Zu Beginn der Sitzung informierte Guy Pettinger den Rat über das geplante Treffen mit Innenminister Jean-Marie Halsdorf zum Thema regionale Industriezone „Wandhaff“, an dem sich die Vertreter der Gemeinden Mamer, Garnich, Koerich, Steinfort und neuerdings auch der Gemeinde Hobscheid beteiligen werden. Ferner teilte er mit, dass die Innenausbauarbeiten am „Mirador“ für das Forstbüro und den Info- bzw. Empfangssaal soweit fertiggestellt sind und die offizielle Eröffnungsfeier demnächst stattfindet.

Bedingt durch die Rücktritte von Marianne Meyers und Guy Erpelding aus dem Gemeinderat mussten Umbesetzungen in den beratenden Kommissionen und interkommunalen Syndikaten vorgenommen werden. In der Verkehrskommission wurde Nicole Barthelmy-Unsen einstimmig als Ersatz von Guy Erpelding bestimmt. In der Schulkommission tritt Gaby Zeimet-Schloesser die Nachfolge von Marianne Meyers an und Corinne Theis übernimmt



Aufmerksam verfolgte die 6. Schulklasse den Ablauf der Gemeinderatssitzung in Steinfort.

(FOTO: CORYSE MULLER)

den Posten von Tom Loporcario als Vertreterin der Elternvereinigung in der Kommission.

Bei den Gegenstimmen der CSV-Räte Jean-Marie Wirth, Georges Zeimet, Tom Mataresse und Robert Lambé übernimmt Guy Pettinger den Präsidentschaftsposten von Guy Erpelding und Georges Christophe von Roger Gleis den Sekretärposten in der Umweltkommission. Bei der Enthaltung der vier CSV-Räte und von DP-Rat Daniel Frieden wurde

Sylvie Asselborn anstelle von Guy Erpelding im interkommunalen Hospitalsyndikat, Daniel Falzani im SIGI, Sylvie Asselborn-Huber im „Aischdall Plus“ und Guy Pettinger und Georges Christophe als neue Delegierte im Klimabündnis aufgenommen.

## Kostenvoranschläge

Betreffend einen Kostenvoranschlag von 47 500 Euro vom „Oeko-Bureau“ zur Gestaltung eines zusätzlichen interdisziplinären

Lehrpfads zwischen Hagen und Grass wies Jean-Marie Wirth (CSV) darauf hin, dass die übertriebenen Kosten für Gesamtkonzept und Gestaltung bei jedem Lehrpfad erneut veranschlagt würden. Dem schloss sich Daniel Frieden (DP) an. Bürgermeister Guy Pettinger schlug vor, zu diesem Punkt Rücksprache mit den Verantwortlichen des „Oeko-Bureau“ zu nehmen und die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verlegen.

Einstimmig wurden Kostenvoranschläge von 12 500 Euro für 30 neue Tische im Kulturzentrum „Al Schmelz“, 25 000 Euro für drei neue Sicherheitstüren an den Notausgängen der Primärschule in Steinfort sowie 30 000 Euro für Beleuchtungsanlagen an drei Fußgängerstreifen in der Rue de Luxembourg in Steinfort genehmigt.

Betreffend den Kostenvoranschlag für eine neue Treppe am Eingang der Vorschule in Hagen (15 000 Euro) schlugen die CSV und DP-Oppositionsfraktionen vor, zusätzlich eine Rampe und einen Handlauf zu berücksichtigen, um einen behindertengerechten Zugang zu ermöglichen.

Die CSV-Fraktion forderte des Weiteren erneut, auch bei kleineren Reparaturen, Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen, Angebote von mehreren Firmen zu berücksichtigen.

In diesem Sinne stimmten sie gegen Kostenvorschläge betreffend Bestandsaufnahme und Reparaturen an der Kanalisation (70 000 Euro) und Malerarbeiten in der Primärschule in Steinfort (30 000 Euro). Einstimmig wurden die berichtigten Kosten für den Musikunterricht 2006/2007 von 165 760 Euro genehmigt sowie Beihilfen von je 65 Euro für Natura asbl, Air Rescue, „Association Luxembourg Alzheimer“ und Fondation „Hëllef fir d’Natur“ und 1180 Euro an die „Ligue Médico-sociale“ bewilligt. (rfg)

## Bientôt des conseillers en herbe

Christian Kohnen et sa classe de sixième primaire étaient les invités de la séance du conseil communal, qui s'est déroulée hier matin.

■ Le conseil échevinal entend mettre sur pied un conseil communal pour enfants, comme c'est déjà le cas dans plusieurs autres communes du pays, a précisé le bourgmestre, Guy Pettinger (LSAP), en début de séance.

Ainsi, les classes de cinquième et de sixième de l'enseignement primaire seront invitées à tour de rôle aux réunions.

Les enfants pourront ainsi prendre connaissance du fonctionnement du conseil et se familiariser avec le rapport entre la majorité et l'opposition, pour, ensuite, lancer le débat en classe.

Afin de trouver un accord de principe pour la zone d'activité économique à caractère national, une réunion des communes concernées, auxquelles s'ajoute la commune de Hobscheid, s'annonce pour le 27 février au ministère de l'Intérieur. La commune payera 39.000 euros en subven-



Les écoliers suivent attentivement les débats

(Photo: Gaston Freymann)

tions diverses. Des 72 demandes introduites, 69 ont été retenues. Pour l'opposition CSV, il faudra revoir cette liste.

Le conseil a décidé, à l'unanimité, d'accorder un subside de sur 1.180 euros à la Ligue médico-sociale. Quant à la modification des différentes commissions consultatives et syndicats, suite à la démission de Guy Erpelding, le CSV a voté contre la candidature de Guy Pettinger comme président de la commission de l'Envi-

ronnement, estimant que l'engagement du bourgmestre fait perdre le caractère consultatif. La convention rectifiée avec l'UGDA pour l'organisation de l'école de musique de Steinfort, pour un montant de 165.759,65 euros, a été votée à l'unanimité. Actuellement, l'école de musique est réservée à 128 élèves habitant la commune ou étant membres actifs dans une chorale ou une société de musique de la commune.

■ Gaston Freymann

## Gemeinderatssitzung in Steinfort

# Neue Delegierte und Mitglieder in Syndikaten und Kommissionen

**Im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung in Steinfort standen die Personaländerungen in den beratenden Kommissionen und Syndikaten. Zudem wurden mehrere Kostenvoranschläge gestimmt.**

**S**teinfort - Neun Mädchen und drei Jungen aus dem sechsten Schuljahr haben mit ihrem Lehrer Christian Kohnen die Gemeinderatssitzung besucht, da sie beabsichtigen, einen Kindergemeinderat zu bilden.

Bürgermeister Guy Pettinger (LSAP) unterrichtete die vollzählig erschienenen Ratsmitglieder über einen für Ende Februar im Innenministerium anberaumten Gedankenaustausch zur geplanten regionalen Gewerbezone Windhof. An diesem Gespräch werden auch die Schöffenräte der Gemeinden Garnich, Koe-rich, Hobscheid und Mamer teilnehmen.

Folgende Sonderbeihilfen wurden einstimmig genehmigt: 1.180 Euro bekam die „Ligue médico-sociale“ für die Untersuchung von 296 Kindern, je 65 Euro gingen an Natura, LAR, „Association Luxembourg Alzheimer“

(ALA) und die Stiftung „Hëllef fir d'Natur“.

Nach dem Wechsel im Gemeinderat wurden folgende Änderungen in den beratenden Gremien vorgenommen: Nicole Barthelémy-Unsen ersetzt Guy Erpelding in der Verkehrskommission. Guy Pettinger wird Präsident der Umweltkommission, in der Georges Christophe den Sekretärsposten von Roger Gleis übernimmt.

### Personalwechsel und Kostenvoranschläge

Gaby Zeimet-Schloesser ersetzt Marianne Meyers in der Schulkommission und Delegierte der Elternvereinigung ist nun Corinne Theis (früher Tom Loporcario). Neue Delegierte im HIS (Hôpital intercommunal Steinfort) ist Sylvie Asselborn-Huber. Daniel Falzani wurde zum Delegierten beim interkommunalen Informatiksyndikat SIGI ernannt. Neues Mitglied bei „Äischdall plus“ ist Sylvie Asselborn. Vertreter der Gemeinde Steinfort beim Klimabündnis sind Guy Pettinger und Georges Christophe.

Auf Vorschlag der Opposition

wurde der Beschluss über den als übertrieben eingeschätzten Kostenvoranschlag des Ökobüros für den Lehrpfad in Hagen und Grass vertagt.

Für 30 neue Tische im Kulturzentrum „Al Schmelz“ wurden 12.498 Euro bewilligt. Die Prüfung des Kanalnetzes per Kamera und einige Ausbesserungen kosten rund 70.000 Euro.

Auf Anregung von Jean-Marie Wirth (CSV) wird bei der Vorschule in Hagen neben einer vorgesehenen Treppe auch ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Der Kostenvoranschlag von 15.000 Euro wird entsprechend höher.

Für die Beleuchtung mehrerer Fußgängerüberwege in der rue de Luxembourg wurden 30.000 Euro gestimmt. Drei Sicherheitstüren in der Grundschule in Steinfort kosten voraussichtlich 25.000 Euro. Für den Anstrich der Flure und Treppenhäuser im gleichem Gebäude wurden 30.000 Euro bewilligt.

Die Kosten für die Kurse in der UGDA-Musikschule für das Unterrichtsjahr 2006/2007 werden sich auf 165.759,65 Euro anstatt der geschätzten 183.081,19 Euro belaufen. **M.A**